

Abs.:

Botschaft der Volksrepublik China

S.E. Herrn Hongbo Deng

Märkisches Ufer 54

10179 Berlin

Hamel, 28.12.2024

Sehr geehrter Herr Botschafter,

von der Menschenrechtsorganisation Amnesty International habe ich erfahren, dass der bekannte chinesische Künstler **Gao Zhen** am 26. August dieses Jahres von den Behörden festgenommen wurde. Er könnte mit bis zu drei Jahren Haft bestraft werden, da er der „Beleidigung von Chinas Helden und Märtyrern“ beschuldigt wird. Die Ehefrau Gao Zhens und ihr Sohn, die beide die US-amerikanische Staatsbürgerschaft besitzen, wurden daran gehindert, aus China nach New York auszureisen.

Amnesty International ist der Auffassung, dass Gao Zhens Verhaftung willkürlich erfolgt ist, weil er lediglich von seinem Recht auf freie Meinungsäußerung und künstlerischen Ausdruck Gebrauch gemacht hat. Als einzige Grundlage für seine Anklage werden seine Werke und die seines Bruders herangezogen, mit dem zusammen er das Künstlerduo „Gao Brothers“ bildet.

Ich habe mich in dieser Angelegenheit an den Direktor der Behörde für Öffentliche Sicherheit in Sanhe gewandt, eine Kopie meines Schreibens an ihn lege ich diesem Brief bei. Ich bitte auch Sie, Herr Botschafter, dringend, sich für die unverzügliche und bedingungslose Freilassung von Gao Zhen einzusetzen sowie dafür, dass er nicht gefoltert oder anderweitig misshandelt wird und dass er bis zu seiner Freilassung ungehindert Zugang zu seiner Familie erhält.

Mit freundlichen Grüßen